

Der Geschichtsschreiber

Vilshofener gratulierten dem Bergmeier Schorsch zum 80. Geburtstag – Träger der Bürgermedaille

Vilshofen. Er gehörte quasi zum Stadtbild von Vilshofen, man sah ihn täglich, ist er doch Mitglied in vielen Vereinen und in vielen Funktionen seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass viele Gratulanten Georg Bergmeier zu seinem 80. Geburtstag ihre Aufmerksamkeit machten – im Seniorenheim Vilshofen, wohin er nach gesundheitlichen Problemen gezogen ist. Als einer der ersten überbrachte Bürgermeister Georg Krenn die Glückwünsche im Namen der Stadt Vilshofen, für „die du sehr viel getan hast“. 2007 war Bergmeier mit der Bürgermedaille der Stadt Vilshofen ausgezeichnet worden.

Der Bergmeier Schorsch hat sich unter anderem als „Geschichtsschreiber“ verdient gemacht: als Chefredakteur der Vilshofener Jahrbücher und als Autor geschichtlicher Beiträge und Sonderbände.

Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied des Kultur- und Geschichtsvereins Vilshofen, war interessierter Gast bei Vernissagen und kulturellen Veranstaltungen, hat über 20 Jahre Studienreisen geleitet wie auch Musik- und Theaterfahrten organisiert. Er sang im Kirchenchor, ist Pfarrgemeinderatsmitglied (und Chefredakteur



Ein Mann mit Charakter und einem charakteristischen Gesicht. Georg Bergmeier.

– Foto: Rucker

des Pfarrblatts), nach seiner Pensionierung war er ehrenamtlicher Leiter der Stadtbücherei, initiierte den Literaturkreis.

An Schorsch's Achzigstem gaben sich viele Freunde, Weggefährten und Vereins-Vertreter quasi die

Klinke in die Hand, u. a. vom KGV, vom Singkreis Vilshofen wurde ihm ein Ständchen dargebracht, auch seine Radlerfreunde hatten nicht auf ihn vergessen, mit denen er über Jahrzehnte ganz Deutschland abgeradelt war; ebenso ka-

men ehemalige Kollegen und Schüler am Gymnasium, denn Georg Bergmeier hat als Lehrer für Deutsch, Geschichte und Religion sowie als Kollegstufenbetreuer Generationen von Schülern geprägt.

– grf